

drainova® - Checkliste zur Katheteranlage (IPC)

Vorgehen bei ÖGK-versicherten Patienten mit nicht-malignem Erguss:

- ☐ **Chefärztliche Vorbewilligung** einholen
- ☐ **Entlassverordnung und Arztbrief mit medizinischer Begründung** (Therapierefraktarität / Ausschluss anderer Behandlungsmaßnahmen)
- ☐ An ewimed (**info@ewimed.com**) oder direkt an ÖGK (**heilbehelfe-hilfsmittel@oegk.at**) übermittelt
Sie erhalten innerhalb von 5 Werktagen eine Rückmeldung seitens der Krankenkasse.
- ☐ Ggf. ÖGK-Rückfragen beantwortet
- ☐ **Bewilligung** erhalten

Ab hier bei allen anderen Krankenkassen und ÖGK-Versicherten Patienten mit malignem Erguss:

- ☐ Implantation + Drainage
- ☐ **MEL-Code: ZN545** (Anlage eines permanenten Drainagesystems – ultraschallgezielt)
- ☐ **Nachversorgung** des Patienten im häuslichen Bereich abgeklärt
- ☐ **Entlassverordnung** vollständig ausgefüllt
- ☐ Entlassverordnung an **info@ewimed.com** übermittelt
- ☐ Entlassverordnung **postalisch** an ewimed verschickt
- ☐ **Drainageprotokoll** geführt (z.B. ewiApp)
- ☐ **Entlassdatum** an ewimed übermittelt
- ☐ **Katheterpass** dem Patienten ausgehändigt

Am Entlasstag:

- ☐ vollständige **Drainage** durchgeführt
- ☐ alle **Drainage-Systeme** vom Katheter entfernt
- ☐ neue **Silikonkappe** angebracht
- ☐ **Verbandswechsel** vorgenommen

Weitere Informationen finden Sie in
unserem Klinikleitfaden.



